

PSYCHE

Zeitschrift für Psychoanalyse und ihre Anwendungen

LVIII. Jahrgang, Heft 1, Januar 2004

Begründet von Alexander Mitscherlich, Hans Kunz und Felix Schottlaender
Herausgeber: Werner Bohleber
Mitherausgeberinnen und Mitherausgeber: Alfred Krowoza, Ulrike Prokop, Christa Rohde-Dachser, Rolf-Peter Warsitz, Mechthild Zeul
Ehrenmitglied des Herausgebergremiums und der Redaktion: Margarete Mitscherlich-Nielsen

Unter Mitarbeit von: Jacob Arlow, New York · Hermann Beland, Berlin · Karola Brede, Frankfurt/M. · Martin Dornes, Frankfurt/M. · Mario Erdheim, Zürich · José Antonio Gimbernat, Madrid · León Grinberg, Madrid · Ilse Grubrich-Simitis, Frankfurt/M. · Jürgen Habermas, Frankfurt/M. · Otto F. Kernberg, New York · Ilany Kogan, Rehovot · Piet Kuiper, Amsterdam · Edith Kurzweil, New York · Jean Laplanche, Paris · Wolfgang Leuschner, Frankfurt/M. · Peter Loewenberg, Los Angeles · Eugen Mahler, Morschen · Steven Marcus, New York · Ulrich Moser, Zürich · Hartmut Raguse, Basel · Fritz Redlich, Los Angeles · Reimut Reiche, Frankfurt/M. · Horst-Eberhard Richter, Gießen · César Rodríguez-Rabanal, Lima · George C. Rosenwald, Ann Arbor, Mich. · Volkmar Sigusch, Frankfurt/M. · Helm Stierlin, Heidelberg · Helmut Thomä, Leipzig · Thure von Uexküll, Freiburg/Br. · Rolf Vogt, Bremen/Heidelberg · Martin Wagh, New York

This journal is indexed in: PsycINFO/Social Sciences Citation Index/Current Contents/Social & Behavioral Sciences/EMBASE

Internet: www.psyche.de

Inhalt

Jan Assmann

Sigmund Freud und das kulturelle Gedächtnis

1

Jihad Jiko

Die Verleugnung der Ambivalenz. Eine psychoanalytische Annäherung an den Monotheismus im Islam

26

Aus dem Archiv der Psychoanalyse

Sigmund Freud und Max Eitingon

Zwölf Briefe aus ihrer Korrespondenz. Herausgegeben von Michael Schröter

47

Buch-Essay

Wolfgang Hegener

Beschneidung und Monotheismus – Kritische Überlegungen zu einem Buch von Franz Maciejewski

61

Buchbesprechungen

Janus, L.: Der Seelenraum des Ungeborenen (Leikert)

77

Janus, L.: Die Psychoanalyse der vorgeburtlichen Lebenszeit (Leikert)

77

King, V.: Die Entstehung des Neuen in der Adoleszenz (Rohde-Dachser)

79

Metzger, H.-G.: Zwischen Dyade und Triade (Hirsch)

83

Aigner, J.C.: Der ferne Vater (Kluwe)

87

Wirth, H.-J.: Narzissmus und Macht (Parin)

90

Redaktionelle Mitteilungen

95

Vorschau auf das Februar-Heft

96

JAN ASSMANN, HEIDELBERG

Sigmund Freud und das kulturelle Gedächtnis

Übersicht: Vor dem Hintergrund der Diskussion um Freuds letztes Buch *Religion – angestoßen bzw. gefördert durch* Derrida, Bernstein, dem Aufkommen der kulturellen Theorie und der gestrittenen Frage des »jüdischen Gedächtnisses« auch um Tradition und Tradieren, wird das Verhältnis von Phylo- und Ontogenese als zentrale These vom »kulturellen Gedächtnis« aufgegriffen, die er abschließend anhand der »Kritik am »Faktor in Richtung eines noch begründeten »bewußten« vielversprechende Analyse und einer psychoanalytischen

Seit ungefähr 20 Jahren erleben wir eine Veränderung und spüren, wie sie uns einherführt, eines stofflichen, einer fundierenden Geschichtlichkeit, die sich weit aufbaut. In den ersten Jahrzehnten hatten wir kein anderes Interesse als die Trümmer wegzuräumen und mit Westbindung und Wirtschaftspolitik ein rosiger gestaltete (vgl. Levy u. Sznajder 60er Jahren, mit dem Eichmann-Prozessen in Frankfurt der sich in den 68er Jahren, als die Schicksale der Nazizeit gemacht hatten, um den Zerbruch 1985, genau 40 Jahre nach dem Film *Schoah* und Richard v. Weizsäcker 1986/87, der Debatte um das Mahnpas ab 1989, den Debatten um G

* Bei der Redaktion eingegangen am 1. 7. 2003.
1 Zu den Phasen und Eruptionen der deuterischen Revolution s. Assmann u. Frevert 1999, S. 19–150; zur Erinnerung an den Kontext s. Levy u. Sznajder 2001. Zur Revidierung des Holocaust in Deutschland s. Assmann, die bereits in den späten 40er und 50er Jahren die enormen Widerstände hin, mit der der Krieg auf diese Vorstöße reagierte.

Psyche – Z Psychoanal 58, 2004, 1–25